

**Bukarest, Biblioteca Națională a României (Alba Iulia, Biblioteca Documentară Batthyáneum), Ms R II 1,  
London, Victoria & Albert Museum, Inv.-Nr. 138-1866 und  
Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Pal. lat. 50**

**Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung:** „Lorscher Evangeliar“

**Sprache:** Lateinisch

**Thema / Text- bzw. Buchgattung:** Bibel / Neues Testament / Evangeliar / Liturgie

**ÄUBERES**

**Entstehungsort:** Hofschule Karls d.Gr. (BISCHOFF 1989)

**Entstehungszeit:** 1. Hälfte 9. Jh. (BISCHOFF 1989); vor 814 (KOEHLER 1958)

**Typus (Überlieferungsform):** 2 Codices

**Beschreibstoff:** Pergament (Ms R II 1: Vorsatzbll. aus Papier)

**Umfang:** Ms R II 1: II, 111, II Bll.; Pal. lat. 50: II, 128 Bll. (inkl. Bll. I, 13bis, 124a, 124b)

**Format (Blattgröße):** 37,5 x 27 cm

**Zusammensetzung (Lagenstruktur):** Ms R II 1: 2 III<sup>12</sup> + (II + 1)<sup>17</sup> + 7 IV<sup>73</sup> + (IV + 1)<sup>82</sup> + 3 IV<sup>106</sup> + (IV - 3)<sup>111</sup>, mindestens dreimal neu gebunden; Pal. lat. 50: 8 IV<sup>62</sup> (inkl. Bll. I u. 13bis) + (IV + 1)<sup>71</sup> + 6 IV<sup>119</sup> + (III + 1)<sup>124b</sup> (inkl. Bll. 124a u. 124b), mindestens zweimal neu gebunden (nach SCHEFERS 2000a)

**Seiten-, Blatt-, Lagenzählung:** Ms R II 1: Paginierung (wohl 18. Jh.), Follierung später; Pal. lat. 50: Follierung (wohl 18. Jh.) *I, 1-13, 13bis, 14-124, 124a, 124b*

**Zustand:** beide Teile verschieden stark beschnitten (ohne Textverlust)

**Schriftraum:** 27 x 17,5 cm

**Spaltenanzahl:** 2 Spalten

**Zeilenanzahl:** 31 Zeilen

**Schriftart:** Unziale; Pal. lat. 50, 116ra-124vb (Capitulare evangeliorum): karolingische Minuskel

**Schreibstil nach Bischoff:** s. Angaben zu Schrift / Schreibern

**Angaben zu Schrift / Schreibern:** Pal. lat. 50, 116ra-124vb: Minuskel des Capitulare evangeliorum, das möglicherweise nachträglich (vielleicht in den 830er Jahren) angelegt wurde, war evtl. Vorbild für den Jüngeren Lorscher Stil (BISCHOFF 1981 u. 1989, S. 47); für einzelne Schriftmerkmale s. BISCHOFF 1981 u. 2004)

**Layout:** Incipits bzw. Überschriften meistens in Capitalis quadrata, bisweilen in Capitalis rustica und selten in Unziale (Ms R II 1, p. 1a zeilenweise aus Capitalis und Unziale zusammengesetzt), selten in Rot; Anfangszeilen bisweilen in Capitalis quadrata (z.T. vergrößert); Explicits in Capitalis rustica, selten in Rot; Schrift der Kanontafeln: Capitalis rustica; Initialmajuskeln, an Text- oder Kapitelanfängen häufig rot konturiert oder auch ganz in Rot; Kapitelanfängszeilen oftmals in Rot; Kapitelzählung in Rot, Gold und, selten, in Silber sowie Angabe der eusebianischen Sektionen bzw. Parallelstellenverweise in Gold und Rot links neben den Spalten; Zitatzeichen für Stellen aus dem AT; Markierung von Perikopen mit einem roten oder goldenen Kreuz

(am Anfang) und *F* (am Ende) im Text oder am Rand; goldene (und selten silberne) Seitentitel in Unziale, am Anfang auch in Capitalis rustica (mit Verzierungen) – Pal. lat. 50, 116ra-124vb (Capitulare evangeliorum): Incipit in Capitalis quadrata (Z. 1) und Unziale (Z. 2f.); Hervorhebung hoher Festtage durch rote Unziale und 120ra durch rote Capitalis; Initialmajuskeln meistens in Rot (s. auch Buchschmuck)

**Buchschmuck:** Text i.d.R. mit Goldtinte geschrieben (s. auch Layout); Textseiten bzw. -spalten (außer Pal. lat. 50, 116ra-124vb im Capitulare evangeliorum) mit farbigen Rahmen (geschmückt mit geometrischen, vegetabilen und, weniger, zoomorphen Motiven, selten lediglich gestreift oder marmoriert) und einer goldenen und einer silbernen Leiste umgeben und rot konturiert – farbige Kanontafeln (Ms R II 1, p. 13-24): gerahmt von Rundbogenarkaden auf antikisierenden Säulen mit tierischen und pflanzlichen Besatzmotiven sowie vegetabilen Motiven und Engeln in den Bogenfeldern – 4 Evangelistenbilder (in Arkadenrahmen mit vegetabilem Besatzmotiv und dem jeweiligen Evangelistensymbol im Bogenfeld), 2 Christusdarstellungen und weitere Zierseiten: Ms R II 1, p. 26 Matthäus, p. 27 Darstellung der Vorfahren Christi in einer gerahmten und von Säulen getragenen Bildzone mit 4 Bildfeldern (Christus in einem ovalen Medaillon, drei Gruppen mit den jeweils 14 Generationen und ihrem jeweiligen Stammvater *Abraham*, *David* und *Iechonias* [s. Mt 1,1-17]), p. 36 Maiestas Domini mit Beischrift *Qvattvor ergo viros animalia sancta figvrant sacra salvtiferi narrantes mvnera Christi* in goldener Capitalis quadrata auf Purpurgrund und in doppelter Rahmung, p. 37 Initialzierseite (Liber generationis-Seite; Anfang von Mt in wechselweise goldener und silberner Capitalis quadrata auf Purpurgrund und in doppelter Rahmung) mit Initialligatur LI in insularem Stil (mit Flechtwerk im Stamm und 4 Flechtbandknoten an den Schaftenden sowie vegetabilen und zoomorphen Besatzmotiven sowie einem Kreuz mit Beischrift *A ω* und 2 Blütenmotiven im von der Ligatur gebildeten Binnenfeld), p. 148 Markus, p. 154 einspaltiges Incipit zu Mc in schwarzer Capitalis quadrata auf zeilenweise goldenem Untergrund, p. 155 einspaltige Textzierseite (Anfang von Mc) in schwarzer Capitalis quadrata auf zeilenweise goldenem und silbernem Untergrund, Pal. lat. 50, Iv Lukas, 7v einspaltige Textzierseite (Incipit zu Lc) mit einer für die zweispaltige Beschriftung angelegten Rahmung, 8v Initiumseite (Anfang von Lc) in vergrößerter Capitalis quadrata, 67v Johannes, 70v u. 71r einspaltige Textzierseiten (Incipit und Anfang von Io) in roter Capitalis quadrata auf Goldgrund in doppelter Rahmung – zu Vorlagen und zur Rezeption des Buchschmucks s. BIERBRAUER 2000, DENZINGER 2000, EXNER 2008 u. 2011

**Nachträge und Benutzungsspuren:** wenige Korrekturen zwischen den Zeilen und, seltener, am Rand in Unziale, vereinzelt auch spätere in karolingischer Minuskel, z.T. in Rot (s. SCHEFERS 2000a)

**Einband:** Ms R II 1: Holzdeckel, mit Leder überzogen, von 1965, unter Verwendung des älteren Buchrückens (SCHEFERS 2000b), Spiegel aus Buntpapier; Pal. lat. 50: Pappdeckel, überzogen mit rotem Leder (Saffian) mit goldgeprägtem Ornamentschmuck, wohl aus dem späten 18. Jh. (SURMANN 1992; SCHEFERS 2000b) oder aus dem frühen 19. Jh. (Schunke 1962) – Elfenbeintafeln des ursprünglichen Einbandes, aus der Hofschule Karls d.Gr. (FILLITZ 2000), heute in London, Victoria & Albert Museum, Inv.-Nr. 138-1866 (Marientafel) und, zusammen mit dem vatikanischen Buchblock, in BAV, Pal. lat. 50 (Christustafel); zwischenzeitlich war die ursprünglich hintere Elfenbeintafel (Christustafel) auf dem Vorderdeckel und eine wohl im späteren 16. Jh. geschaffene metallene Ziertafel (heute verloren) auf dem Hinterdeckel von Pal. lat. 50 angebracht (FILLITZ 2000; WILLIAMSON 2010)

**Provenienz:** Ms R II 1: Lorsch (BISCHOFF 1989; KRÄMER 1989); Heidelberg; Rom; Wien oder Vác; Pal. lat. 50: Lorsch (BISCHOFF 1989; KRÄMER 1989); Heidelberg

**Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift:** bereits in der 1. Hälfte des 9. Jh. in Lorsch (BISCHOFF 1989); unter Propst Eberhard von Wasen (1478-1480) wurde der Codex 1479 vom Wormser Domvikar Johann Faber aus Seligenstadt (?) restauriert und neu gebunden (Pal. lat. 50, 124bv *Renouatus ac ligatus est liber iste sub reuerendissimo domino praeposito Eberhardo de Wassen monasterio Lorssens[i] anno domini n[ostri] (?) LXXIX; ligatus per Iohannem Fabri (?) de Silligenstat, vicario (sic) ecclesie Wormaciensis.*), evtl. erfolgte dabei die Zweiteilung, nach einer Mitteilung Sebastian Münsters wohl vor 1525 (s. HÄSE 2002, S. 48); um 1556 in die Heidelberger Bibliotheca Palatina; Spuren der Überführung von Heidelberg nach Rom (1622/23), evtl. schon zweigeteilt, fehlen – Vorderteil auf unbekanntem Wege über den Besitz des Kardinal Migazzi (1714-1803), Bf. von Waitzen (heute Vác in Ungarn) und seit 1757 Ebf. von Wien, 1785 in den Besitz von Ignaz Graf Batthyány (1741-1798), Bf. von Siebenbürgen, nach Karlsburg bzw. ungar. Gyulafehérvár (heute Alba Iulia in Rumänien) – Entfernung der Christustafel von Pal. lat. 50 nach 1759; Marien tafel, die 1785 bereits vom Vorderteil abgetrennt war, über Privatbesitz (unbekannt; Peter Leven, Köln; 1853 Prinz Petr Soltikoff, Paris; 1861 John Webb, London) 1866 ins Victoria & Albert Museum in London (SCHEFERS 2000b; FILLITZ 2000; WILLIAMSON 2010)

**Karolingische Bibliothekskataloge:** HÄSE 2002, Nr. 14 (A-, B-, Ca16, D-)

**Faksimileausgabe:** *Das Lorsch Evangeliar*, Faksimile, mit e. Einl. v. Wolfgang BRAUNFELS, München 1967; [SCHEFERS, Hermann (Hg.): *Das Lorsch Evangeliar*, Faksimilebd.] (Codices e Vaticanis selecti. Series maior 44), Luzern/Vatikanstadt 2000

**Bibliographie:** STEVENSON Iun., Enrico: *Codices Palatini Latini Bibliothecae Vaticanae*, Bd. 1, Rom 1886, S. 9; GOTTLIEB, Theodor: *Ueber mittelalterliche Bibliotheken*, Leipzig 1890, S. 334; FALK, Franz: *Beiträge zur Rekonstruktion der alten Bibliotheca fuldensis und Bibliotheca laureshamensis* (Beihefte zum Centralblatt für Bibliothekswesen 26), Leipzig 1902, S. 56; LEHMANN, Paul: *Johannes Sichardus und die von ihm benutzten Bibliotheken und Handschriften* (Quellen und Untersuchungen zur lateinischen Philologie des Mittelalters 4.1), München 1911, S. 139; KOEHLER, Wilhelm: *Die karolingischen Miniaturen*, Bd. 2: *Die Hofschule Karls des Großen*, Text- u. Tafelbd., Berlin 1958, Textbd., S. 88-100, zur Datierung dieser Hs. S. 9-16, bes. S. 11; SCHUNKE, Ilse: *Die Einbände der Palatina in der Vatikanischen Bibliothek*, Bd. 2[.2] (Studi e testi 218), Vatikanstadt 1962, S. 814; SCHNITZER, Paul (Bearb.): *Handschriften aus dem Kloster Lorsch. Zur 1200-Jahrfeier der Stadt Lorsch im Jahre 1964 [...]. Katalog*, [Lorsch 1964], S. 14, Nr. 25; BISCHOFF, Bernhard: *Die Hofbibliothek unter Ludwig dem Frommen*, in: Jonathan J.G. ALEXANDER u. M.T. GIBSON (Hgg.): *Medieval Learning and Literature. Essays Presented to Richard William Hunt*, Oxford 1976, S. 3-22, hier S. 12f. (wieder abgedr. in: Bernhard BISCHOFF: *Mittelalterliche Studien. Ausgewählte Aufsätze zur Schriftkunde und Literaturgeschichte*, Bd. 3, Stuttgart 1981, S. 170-186, hier S. 178); BERSCHIN, Walter u. Helga KAISER-MINN: *Lorsch Evangeliar* in: Elmar MITTLER (Hg.): *Bibliotheca Palatina. Katalog zur Ausstellung vom 8. Juli bis 2. November 1986, Heiliggeistkirche Heidelberg*, Text- u. Bildbd., 4. verb. Aufl. Heidelberg 1986, S. 118-122 (Nr. C 4); BISCHOFF, Bernhard: *Die Abtei Lorsch im Spiegel ihrer Handschriften* (Geschichtsblätter Kreis Bergstraße. Sonderbd. 10), 2., erw. Aufl. Lorsch 1989, S. 45, 47, 58f. 62, 70f., 102f.; KRÄMER, Sigrid: *Handschriftenerbe des deutschen Mittelalters*, Teil 2 (Mittelalterliche Bibliothekskataloge Deutschlands und der

Schweiz. Ergänzungsbd. 1.2), München 1989, S. 499; BERSCHIN, Walter: *Karolingische Hofkunst. Das «Lorscher Evangeliar»*. *Vat. Pal. lat. 50*, in: ders.: *Die Palatina in der Vaticana. Eine deutsche Bibliothek in Rom*, Stuttgart/Zürich 1992, S. 27-29; SURMANN, Ulrike: *Lorscher Evangeliar*, in: Erzbischöfliches Diözesanmuseum Köln (Hg.): *Biblioteca Apostolica Vaticana. Liturgie und Andacht im Mittelalter* [Ausstellung vom 9. Oktober 1992 bis 10. Januar 1993], Stuttgart/Zürich 1992, S. 74-77; BIERBRAUER, Katharina, in: Johannes FRIED, Rainer KOCH, Lieselotte E. SAURMA-JELTSCH u. Andreas THIEL (Hgg.): *794 – Karl der Große in Frankfurt am Main. Ein König bei der Arbeit. Ausstellung zum 1200-Jahre-Jubiläum der Stadt Frankfurt am Main*, Sigmaringen 1994, S. 98-100 (Nr. IV/24) mit 3 Abb.; RIBBERT, Margaret, in: ebd., S. 101f. (Nr. IV/25) mit 2 Abb. (Elfenbeintafeln); BIERBRAUER, Katharina, in: Christoph STIEGEMANN u. Matthias WEMHOFF (Hgg.): *799 – Kunst und Kultur der Karolingerzeit. Karl der Große und Papst Leo III. in Paderborn*, 3 Bde., Mainz 1999, Katalogbd. 2, S. 727-733 (Nr. X.21) mit mehreren Abb.; WILLIAMSON, Paul, in: ebd., S. 733-736 (Nr. X.22) mit 2 Abb. (Elfenbeintafeln); BIERBRAUER, Katharina: *Die Bilder und die Kanontafeln des Lorscher Evangeliers und ihre Nachwirkung*, in: Hermann SCHEFERS (Hg.): *Das Lorscher Evangeliar. Bibliotheca Documentarã Batthyáneum, Alba Iulia, Ms R II 1. Bibliotheca Apostolica Vaticana, Codex Vaticanus Palatinus Latinus 50. Kommentar* (Codices e Vaticanis selecti. Series maior 44), Luzern/Vatikanstadt 2000, S. 79-88 = ders. (Hg.): *Das Lorscher Evangeliar. Eine Zimelie der Buchkunst des abendländischen Frühmittelalters* (Arbeiten der Hessischen Historischen Kommission N.F. 18), Darmstadt 2000, S. 79-88; DENZINGER, Götz: *Das Lorscher Evangeliar und seine Ornamentik*, in: ebd., S. 89-101; FILLITZ, Hermann: *Habens tabulas eburneas. Der Elfenbeinschmuck des Lorscher Evangeliers*, in: ebd., S. 103-110; SCHEFERS, Hermann: *Beschreibung der Handschrift*, in: ebd., S. 69-78 (zitiert SCHEFERS 2000a); SCHEFERS, Hermann: *Zur Geschichte des Lorscher Evangeliers*, in: ebd., S. 55-67, hier S. 55, 63-67 (zitiert SCHEFERS 2000b); DENZINGER, Götz: *Die Handschriften der Hofschule Karls des Großen. Studien zu ihrer Ornamentik*, Langwaden (Grevenbroich) 2001, S. 286-346; HÄSE, Angelika: *Mittelalterliche Bücherverzeichnisse aus Kloster Lorsch. Einleitung, Edition und Kommentar* (Beiträge zum Buch- und Bibliothekswesen 42), Wiesbaden 2002, Nr. 14; BISCHOFF, Bernhard: *Katalog der festländischen Handschriften des neunten Jahrhunderts (mit Ausnahme der wisigotischen)*, Bd. 2, aus d. Nachlass hrg. v. Birgit Ebersperger, Wiesbaden 2004, S. 3, Nachtrags-Nr. II.15.5; EXNER, Matthias: *Das Gunthald-Evangeliar. Ein ottonischer Bilderzyklus und sein Zeugniswert für die Rezeptionsgeschichte des Lorscher Evangeliers* (Quellen und Studien zur Geschichte und Kunst im Bistum Hildesheim 1), Regensburg 2008, S. 74-81; WILLIAMSON, Paul: *Victoria and Albert Museum. Medieval Ivory Carvings. Early Christian to Romanesque*, London 2010, S. 168-175 (mit Abb.); EXNER, Matthias: *Buchmalerei im Kloster Lorsch. Frühmittelalterliche Miniaturen aus dem Skriptorium des Reichsklosters*, in: Hessisches Landesmuseum Darmstadt u. Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (Hg.): *Kloster Lorsch. Vom Reichskloster Karls des Großen zum Weltkulturerbe der Menschheit. Ausstellung Museumszentrum Lorsch, 28.5.2011-29.1.2012*, Petersberg 2011, S. 330-356, bes. S. 334-343

## INHALT

### Kurzüberblick:

Ms R II 1, p. 1a-6b Hieronymus, Commentarius in Mattheum, Praefatio (Auszug) = “Plures fuisse”

Ms R II 1, p. 7a-11b Hieronymus, Praefatio in evangelio = “Novum opus”

Ms R II 1, p. 13-24 Canones evangeliorum

Ms R II 1, p. 26-222 u. Pal. lat. 50, 1-115vb Evangelia IV cum argumentis et capitulis

p. 26-146b Mattheus  
p. 148-222b Marcus  
Iv-66vb Lucas  
67v-115vb Iohannes  
Pal. lat. 50, 116ra-124vb Capitulare evangeliorum

### **Ms R II 1, p. 1a-6b Text 1**

**Verfasser:** Hieronymus

**Titel:** Commentarius in Mattheum, Praefatio (Auszug) = “Plures fuisse”

**Angaben zum Inhalt:** Anfang von Hier. in Mt, praef.

**Rubrik (*incipit*):** p. 1a >*Incipit praefatio sancti Hieronimi*<

**Incipit:** p. 1a >*Plures fuisse, qui euangelia scripserunt, et Lucas euangelista testatur dicens*

...

**Explicit:** p. 6a ... *et omnes apochriforum* (p. 6b) *nenias mortuis magis hereticis quam ecclesiasticis uiuis canendas.*

**Edition / Textausgabe:** PL 26, Sp. 15-20A (PLD); WORDSWORTH/WHITE I 11-14; BRUYNE, Préf. 155f.; CCL 77 (HURST/ADRIAEN 1969), S. 1-4 (Z. 1-84) (LLT-A)

**Literaturhinweise:** STEGMÜLLER 596 – Hier. in Mt: STEGMÜLLER 3372; BHM 217; CPL 590; GRYSON, Rép. 540

### **Ms R II 1, p. 7a-11b Text 2**

**Verfasser:** Hieronymus

**Titel:** Hieronymus, Praefatio in evangelio = “Novum opus”

**Incipit:** p. 7a >*Beato papę Damaso Hieronimvs*<. *Nouum opus facere me cogis ex uetere* (Hier. praef. Vulg. evang.) ...

**Explicit:** p. 11b ... *dixerunt. Opto ut in Christo ualeas et memineris mei, papa beatissime* (Hier. praef. Vulg. evang.).

**Edition / Textausgabe:** PL 29, Sp. 525C-530A (PLD); WORDSWORTH/WHITE I 1-4; BRUYNE, Préf. 153-155; WEBER/GRYSON 1515f. (2. Aufl. 1975 = LLT-A)

**Literaturhinweise:** STEGMÜLLER 595; CPL 591E; GRYSON, Rép. 533f.

### **Ms R II 1, p. 12 leer**

### **Ms R II 1, p. 13-24 Text 3**

**Titel:** Canones evangeliorum

**Angaben zum Inhalt:** Kanontafeln

**Edition / Textausgabe:** WEBER/GRYSON 1516-1526

### **Ms R II 1, p. 25 leer**

### **Ms R II 1, p. 26-222 u. Pal. lat. 50, Iv-115vb Text 4**

**Titel:** Evangelia IV cum argumentis et capitulis

**Angaben zum Inhalt:** Ms R II 1, p. 26-146b Mt mit Evangelistenbild (p. 26), Darstellung der Vorfahren Christi (p. 27), Argumentum (p. 27a *Matheus ex Iudaea, qui et Leui, sicut in ordine primus ponitur ...* [p. 29a] *diligenter esse dispositionem quaerentibus non tacere*; STEGMÜLLER 590), Capitula (p. 29a/b-33b) und Maiestas Domini-Darstellung (p. 36, nach 2 Leerseiten p. 34 u. 35); p. 147 leer; p. 148-222b Mc mit Evangelistenbild (p. 148), Argumentum (p. 149a >*Marcvs*< *euangelista Dei et Petri in baptisate filius ...* [p. 150b] *qui autem incrementum praestat Deus est*; STEGMÜLLER 607) und Capitula (p. 151a-154); Pal. lat. 50, Ir leer; Iv-66vb Lc mit Evangelistenbild (Iv), Argumentum (Ira *Lucas Syrus Anthiocensis, arte medicus, discipvlus apostolorum, postea ...* [1vb] *ne non tam uolentibus Deum uideremur quam*

*fastidientibus*; STEGMÜLLER 620) und Capitula (2ra-7ra); 67r leer; 67v-115vb Io mit Evangelistenbild (67v), Argumentum (68ra *Hic est Iohannis euangelista, unus ex discipulis Dei, qui uirgo electus ... [69ra] et Deo magisterii doctrina seruetur*; STEGMÜLLER 624) und Capitula (69ra-70rb)

**Incipit:** p. 27a *Matheus ex Iudaea, qui et Leui, sicut in ordine primus ponitur, ita euangelium in Iudaea primus scripsit* (prol. in Mt) ...

**Explicit:** 115vb ... *nec ipsum arbitror mundum capere eos, qui scribendi sunt libros. Amen* (Io 21,25). >Explicit euangelium secundum Iohannem<.

**Edition / Textausgabe:** WORDSWORTH/WHITE I (mit Argumenta und Capitula); WEBER/GRYSON 1527-1697 (2. Aufl. 1975 = LLT-A) – Capitula: vgl. BRUYNE, Somm. 270-311 (Sigle B für Mt, A für Mc u. Lc, B=A für Io) – Argumenta: BRUYNE, Préf. 170-173

### **Pal. lat. 50, 116ra-124vb Text 5**

**Titel:** Capitulare euangeliorum

**Angaben zum Inhalt:** römische Evangelienliste vom Typ Λa (KLAUSER 1935) – in dieser Hs. hervorgehoben: 117vb >*Dominica I in septuagesima*< (KLAUSER 1935, Nr. 58), 118ra >*In quadragesima die dominico*< (Nr. 64), 119rb >*In pascha dominica sancta*< (Nr. 106), >*Dominica octabas paschae*< (Nr. 113), 120rb >*Feria V in ascensa Domini*< (Nr. 137), 120va >*Dominica pentecosten*< (Nr. 141), 121ra >*In natale sancti Iohannis Baptistae*< (Nr. 158), 122ra >*Die supra scripto natale sancti Laurenti*< (Nr. 196), 122va >*Mense septembri die VIII nativitas sanctę Mariae*< (Nr. 216), 123va >*Die supra scripto natale sancti Martini*< (Nr. 246), 123vb >*Die XXX mensis supra scripti natale sancti Andreæ*< (Nr. 257), 124rb >*Pro ubertate pluuię*< (Nr. 271, Beginn der Einträge für Motivmessen zu verschiedenen Anlässen)

**Rubrik (incipit):** 116ra >*Incipit capitulare euangeliorum anni circuli*<

**Incipit:** 116ra *In natale Domini ad sanctam Mariam maiorem. Secundum Lucam, capitulum III. 'In illo tempore exiit edictum a Caesare Augusto' usque 'pax hominibus bonę uoluntatis' ...*

**Explicit:** 124vb *In agenda mortuorum ... Item alia. Secundum Iohannem, capitulum LXV. In illo tempore dixit Iesus discipulis suis et turbis Iudęorum: 'Ego sum panis uiuus, qui de cęlo descendi' usque 'et ego resuscitabo ego (sic) eum in nouissimo die'.*

**Edition / Textausgabe:** BRUYNE, Préf. 196-207 (mit Benutzung dieser Hs.; Sigle B); KLAUSER, Theodor: *Das römische Capitulare euangeliorum. Texte und Untersuchungen zu seiner ältesten Geschichte*, Bd. 1: *Typen* (Liturgiegeschichtliche Quellen und Forschungen 28), Münster/Westf. 1935, S. 58-92 (mit Benutzung dieser Hs.; Sigle L)

### **Pal. lat. 50, 124ar-124br leer**

### **Pal. lat. 50, 124bv Buchbindernotiz**

© Michael Kautz, M.A., Universitätsbibliothek Heidelberg, 2014

**Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:**

<http://www.bibliotheca-laureshamensis-digital.de/suche/litsigl.html>